

DIR-645 – Wake on LAN über das Internet

Stand 05.03.2012 für DIR-645 Rev.A mit Firmware 1.02b11

Um einen ausgeschalteten Rechner oder ein ausgeschaltetes NAS im Netzwerk des DIR-645 über das Internet mittels Wake on LAN (WOL) aufzuwecken, muss im DIR-645 eine Virtueller Server Regel konfiguriert werden.

Wichtig 1: Der DIR-645 kann das Magic Packet lediglich als Unicast Paket in Netzwerk senden. Daher muss die IP des aufzuweckenden Gerätes angegeben werden. Eine Angabe der Netz Broadcast Adresse, z.B. 192.168.0.255, ist beim DIR-645 daher nicht möglich.

Wichtig 2: Ein Magic Packet ist immer an eine bestimmte MAC Adresse adressiert. Damit der DIR-645 die MAC Adresse des aufzuweckenden Gerätes kennt und diese zusammen mit der Virtueller Server Regel abspeichern kann, muss dem DIR-645 die MAC Adresse und zugehörige IP Adresse bekannt sein. Dies erfolgt entweder dadurch, dass das aufzuweckende Gerät seine IP vom DHCP des DIR-645 bezogen hat, also mit dem DIR-645 kommuniziert (hat), oder wenn das aufzuweckende Gerät anderweitig mit dem DIR-645 kommuniziert (hat), z.B. durch Aufrufen seiner Konfigurationsoberfläche oder einen Zugriff aufs Internet über den DIR-645.

Siehe dazu Punkt 5 auf Seite 6 dieser Anleitung.

Wichtig 3: Soll der DIR-645 mittels DynDNS Adresse angesprochen werden, das Magic Packet also an die DynDNS Adresse statt der WAN IP Adresse des DIR-645 gesendet werden, muss ein DynDNS Updater oder der DynDNS Client im DIR-645 genutzt werden.

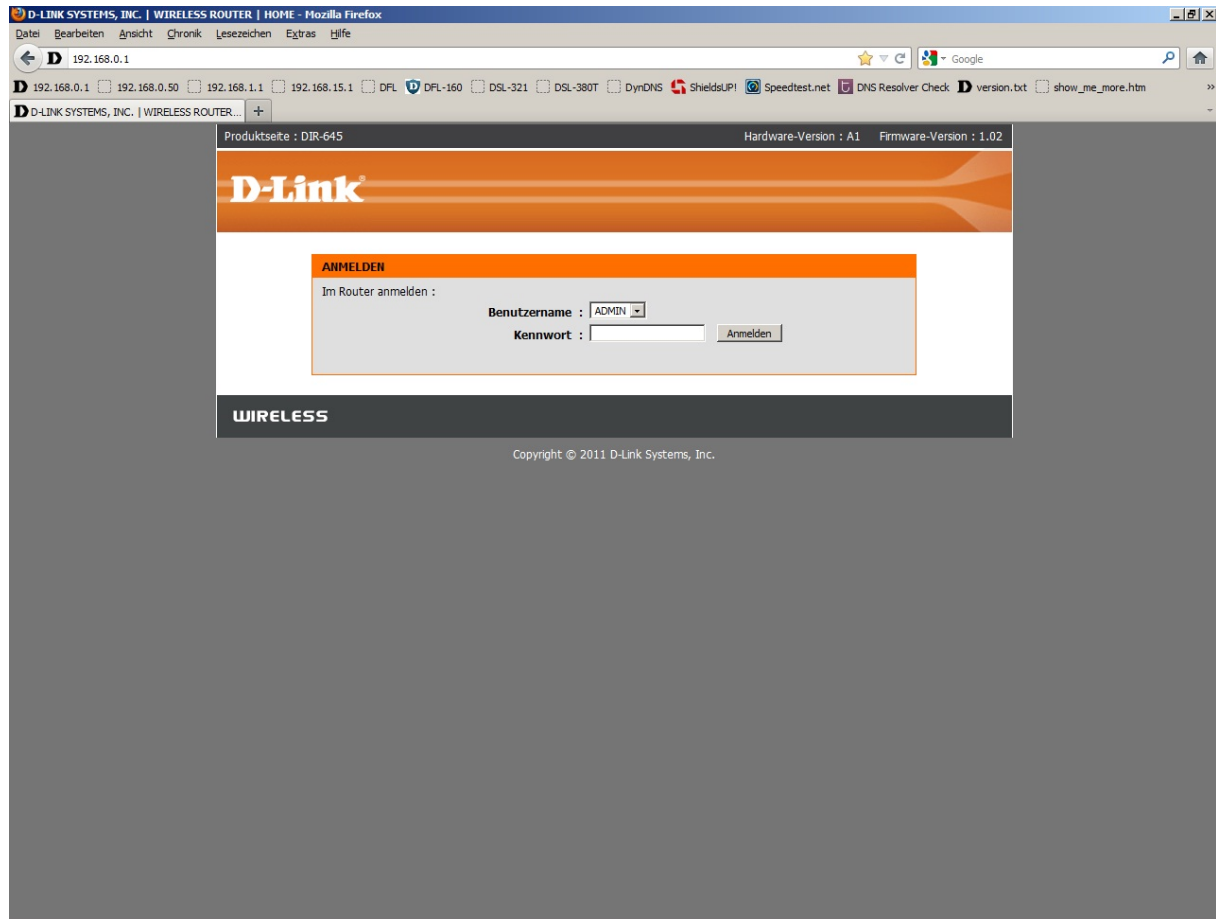
Siehe die Anleitung zur Konfiguration des DynDNS im DIR-645:
ftp://ftp.dlink.de/dir/dir-645/documentation/DIR-645_howto_de_DynDNS.pdf

Wichtig 4: Damit ein Gerät per Wake on LAN aufgeweckt werden kann, muss es auch im ausgeschalteten Zustand einen Link haben. Zu erkennen ist dies, wenn die Link-LED der Netzwerkkarte leuchtet, auch wenn der Rechner ausgeschaltet ist. Ggf. müssen Sie im Bios des Rechners oder der Konfiguration des NAS das Einschalten des Gerätes mittels Wake on LAN aktivieren.

Wichtig 5: Wake on LAN ist über WLAN (Drahtlosnetzwerk) generell nicht möglich, da ein WLAN Adapter im Rechner ebenfalls ausgeschaltet ist, wenn der Rechner aus ist.

1. Greifen Sie per Webbrowser auf die Konfiguration des DIR-645 zu.
Die Standard Adresse ist <http://192.168.0.1> .

2. Im Auslieferungszustand ist auf die Konfiguration kein Passwort gesetzt.
Als **Benutzername** wählen Sie **ADMIN** aus, lassen das **Kennwort** Feld leer und klicken Sie auf **Anmelden**.



3. Unter **Status – Geräteinfo** können Sie die **WAN IP Adresse** des DIR-645 auslesen.

The screenshot shows the D-Link DIR-645 web interface in a Mozilla Firefox browser. The page title is "D-LINK SYSTEMS, INC. | WIRELESS ROUTER | HOME". The browser address bar shows "192.168.0.1/status.php". The page header includes "Produktsite : DIR-645", "Hardware-Version : A1", and "Firmware-Version : 1.02".

The main navigation bar includes tabs for "SETUP", "ERWEITERT", "TOOLS", "STATUS", and "SUPPORT". The "STATUS" tab is selected, and the "GERÄTEINFO" sub-tab is active. The "WAN" section is highlighted with a red box.

WAN

Verbindungstyp : PPPoE
 Kabelstatus : Verbunden
 Netzwerkstatus : Verbunden
 Verbindungsbetriebszeit : 0 Tag 0 Stunde 2 Min 19 Sek
 MAC-Adresse : b8:a3:86:14:da:a9
Lokale Adresse : 84.59.135.143
 Subnetzmaske : 255.255.255.255
 Peer-Adresse : 84.59.128.1
 Primärer DNS-Server : 195.50.140.246
 Sekundärer DNS-Server : 195.50.140.114

LAN

MAC-Adresse : b8:a3:86:14:da:a8
 IP-Adresse : 192.168.0.1
 Subnetzmaske : 255.255.255.0
 DHCP-Server : Aktiviert

WLAN

Funkstation : Aktiviert

Tragen Sie die **IP-Adresse** des aufzuweckenden Gerätes ein und setzen Sie vor der Regel einen Haken, um die Regel auf aktiv zu schalten.

Siehe **Wichtig 2** auf Seite 1 der Anleitung.

Klicken Sie abschließend oben auf **Einstellungen speichern**.

Produktseite : DIR-645 Hardware-Version : A1 Firmware-Version : 1.02

D-Link

DIR-645 // SETUP ERWEITERT TOOLS STATUS SUPPORT

VIRTUELLER SERVER

Mithilfe der Option "Virtueller Server" können Sie nach Bedarf einen einzelnen öffentlichen Port auf Ihrem Router zur Weiterleitung an eine interne LAN IP-Adresse festlegen sowie einen Privaten LAN-Port. Diese Funktion dient dazu, Online-Dienste wie FTP oder Webserver als Host zu betreiben.

Einstellungen speichern **Einstellungen nicht speichern**

24 - VIRTUELLE SERVERLISTE

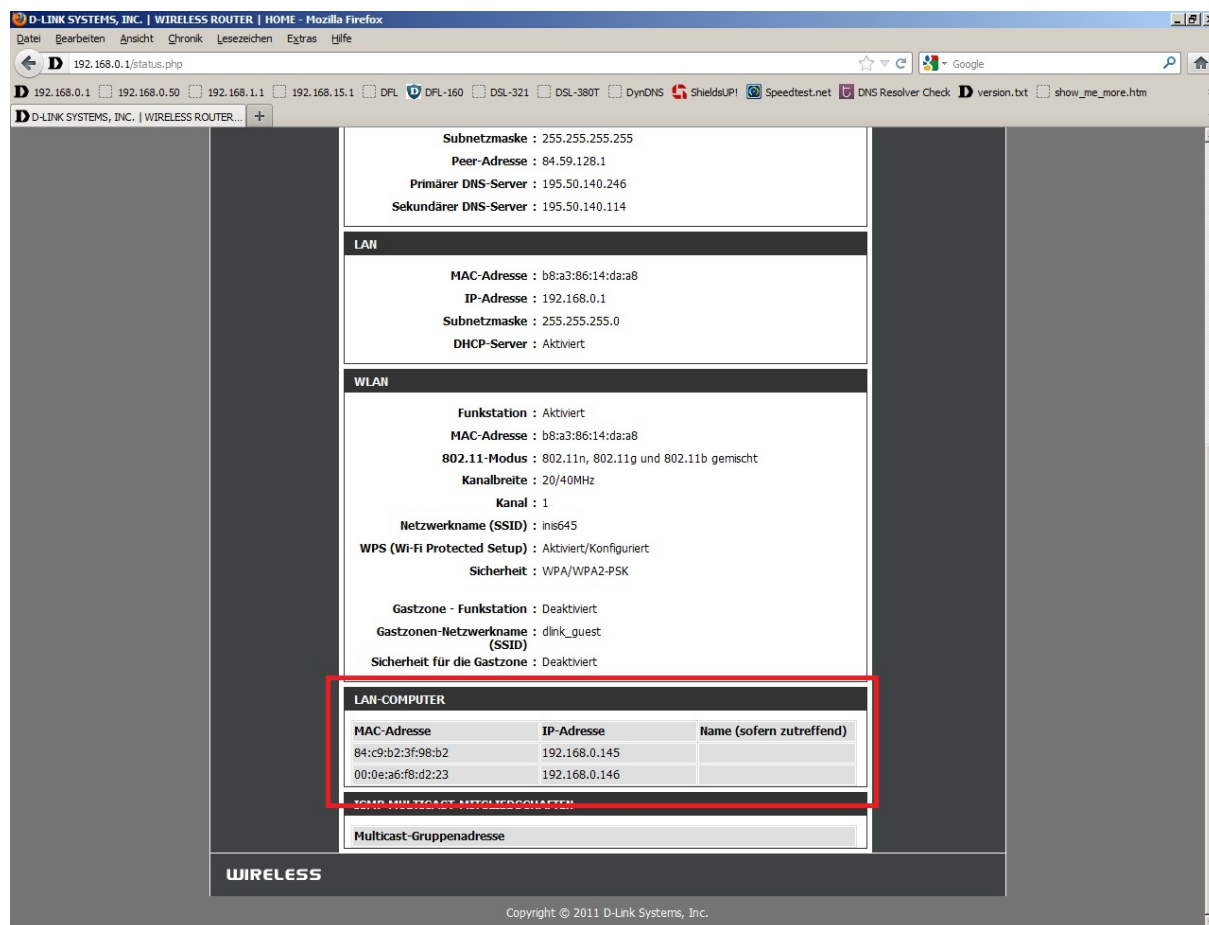
Verbleibende Anzahl an Regeln, die erstellt werden kann: 24

Name	Port	Datenverkehrstyp
<input checked="" type="checkbox"/> Wake-On-Lan	Wake-On-Lan	Öffentlicher Port: 9, Protokoll: UDP, Zeitplan: Immer
<input checked="" type="checkbox"/> IP-Adresse: 192.168.0.146	Computername	Privater Port: 9, Protokoll: 17, Zeitplan: Eingangsfilter: Alle zulauf
<input type="checkbox"/> Name: << Anwendungsname	Öffentlicher Port	Protokoll: Beide, Zeitplan: Immer
<input type="checkbox"/> IP-Adresse: << Computername	Privater Port	Eingangsfilter: Alle zulauf
<input type="checkbox"/> Name: << Anwendungsname	Öffentlicher Port	Protokoll: Beide, Zeitplan: Immer
<input type="checkbox"/> IP-Adresse: << Computername	Privater Port	Eingangsfilter: Alle zulauf
<input type="checkbox"/> Name: << Anwendungsname	Öffentlicher Port	Protokoll: Beide, Zeitplan: Immer
<input type="checkbox"/> IP-Adresse: << Computername	Privater Port	Eingangsfilter: Alle zulauf
<input type="checkbox"/> Name: << Anwendungsname	Öffentlicher Port	Protokoll: Beide, Zeitplan: Immer
<input type="checkbox"/> IP-Adresse: << Computername	Privater Port	Eingangsfilter: Alle zulauf
<input type="checkbox"/> Name: << Anwendungsname	Öffentlicher Port	Protokoll: Beide, Zeitplan: Immer
<input type="checkbox"/> IP-Adresse: << Computername	Privater Port	Eingangsfilter: Alle zulauf

Nützliche Hinweise...

- Suchen Sie im Dropdown-Menü **Anwendungsname** nach einer Liste vordefinierter Servertypen. Wenn Sie eine der vordefinierten Servertypen auswählen, klicken Sie auf die Pfeilschaltfläche neben dem Dropdown-Menü, um die entsprechenden Felder auszufüllen.
- Sie können Ihren Computer in der Liste der DHCP-Clients im Dropdown-Menü **Computername** auswählen oder manuell die IP-Adresse des Computers eingeben, für den Sie den angegebenen Port öffnen möchten.
- Wählen Sie einen Zeitplan für die Aktivierung des virtuellen Servers. Finden Sie den gewünschten Zeitplan nicht in der entsprechenden Liste mit Zeitplänen, rufen Sie **Extras -> Zeitpläne** auf und erstellen Sie einen neuen.
- Wählen Sie einen Filter, der die Internet-Hosts, die auf diesen virtuellen Server zugreifen können, auf Hosts beschränkt, denen Sie vertrauen. Finden Sie den gewünschten Filter nicht in der entsprechenden Liste mit Filtern, rufen Sie **Erweitert -> Eingangsfilter** auf und erstellen Sie einen neuen.

5. Ob dem DIR-645 das aufzuweckende Gerät, also dessen IP und MAC Adresse bekannt ist, können Sie unter **Status – Geräteinfo** unten unter **LAN-COMPUTER** auslesen.



6. Ist das aufzuweckende Gerät nun ausgeschaltet, senden Sie mittels entsprechend geeigneten WOL Programms, z.B. den Programm WOL Magic Packet Sender (<http://magicpacket.free.fr> – geeignet für Win98 und höher, auch Windows 7) oder über die WOL Webseite <http://stephan.mestrona.net/wol/> das Magic Paket mit der Angabe der MAC Adresse des aufzuweckenden Gerätes an die WAN IP Adresse oder DynDNS Adresse des Routers.

Nutzen Sie ein WOL Programm achten Sie bitte darauf, dass das Programm das Magic Packet als Unicast senden kann, da Broadcast Paket übers Internet nicht übertragen werden.